



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Vernetztes Fahren - Fahren Patente mit?

Dr. Ulrich Sandl, Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie, 19. Juni 2017

Ein Fall aus der Praxis...

Am 13. Juni 2017 trat die Radio Equipment Directive in Kraft

- Setzt den allgemeinen Regulierungsrahmen für den Zugang zu Frequenzen, der dann durch Normen technisch konkretisiert wird („Neuer Ansatz“)
- Fehlt eine Norm, bedarf es für Marktzugang Zulassung durch sog. „benannte Stelle“ (eher theoretisch)
- Löst die „alte“ RTTE-Richtlinie ab
 - Rd. 300 Normen („gefühlte“) waren zu überarbeiten
 - Aus höchst unterschiedlichen Anwendungsfeldern

Eine davon: EN 302 571 (ITS-Norm)

- Betrifft:
 - Fahrzeug zu Fahrzeug Kommunikation
 - Fahrzeug zu Infrastruktur Kommunikation
- Enthält als zulässige, standardisierte Zugangstechnologien:
 - LTE (basiert auf 3GPP Release 14)
 - WLAN (basiert auf IEEE 802.11 p)

Herausforderungen bei einer solchen „Normkonkurrenz“

- Marktreife
(Komplementärer Funktionsumfang)
- Koexistenz
(Funkverträglichkeit)
- Interoperabilität
- Und...

...und

Geistiges Eigentum / SEP

Die IPR-Regime

- LTE:
 - ETSI (3GPP)
 - Statisch
- WLAN
 - IEEE
 - Dynamisch
(2015)

Unterschiede (rechtlich)

- Berechnung von FRAND
 - ETSI: Fair Reasonable and Nondiscriminatory
 - IEEE: Definition of “Reasonable Rate”, of “Compliant Implementation”
 - Letter of Assurance
- Zugrunde gelegte Berechnungseinheit
 - ETSI: ohne Einschränkung
 - IEEE: smallest salable Compliant Implementation that practices the Essential Patent Claim

Unterschiede (tatsächlich)

- LTE (Inhaber): Funkchiphersteller (Qualcomm, ZTE)
- WLAN (Inhaber): Forschungseinrichtungen, Mobilfunkunternehmen (Nokia, Ericsson)

Fazit / Ausblick (1)

- IKT-Normung erreicht „klassische“ Industrie (diese ist darauf kaum vorbereitet) und IPR's spielen für weitere Entwicklung zentrale Rolle
- IPR-Policies der entsprechenden SDO`s und Konsortien nehmen damit an Bedeutung zu
 - ETSI
 - ITU-T
 - IEEE
- Zentrale Diskussionsfelder
 - Voraussetzungen für Unterlassungsanspruch
 - Berechnung FRAND
 - Streitschlichtung

Fazit / Ausblick (2)

- SDO-Universum „zerfällt“ in Inhaber- / Nutzerorientierte Welten
 - Z. T aber sehr widersprüchliches Vorgehen einzelner Akteure
 - „Schwächen“ der IPR-Regime werden deutlich
- EU-KOM wird zunehmend aktiv (DG Comp und DG Growth)
- BReg wird sich weiterhin zurückhalten, es sei denn...